

# LWL-Museum für Kunst und Kultur Münster

JUN  
2019

#lwlmkk  
#vitaduplex

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Ausstellungen

## **Sean Scully. Vita Duplex**

Bis 8.9.

Sean Scully, 1945 in Dublin geboren und in London aufgewachsen, ist einer der international wichtigsten Protagonisten der abstrakten Kunst. Mit 98 Werken von den 1960er Jahren bis heute wird in der Ausstellung deutlich, wie Scully die Abstraktion neu interpretiert. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe und das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster haben diese Ausstellung zusammen erarbeitet. Sie versammelt Werke aus allen Medien: Gemälde in Acryl und Öl auf Leinwand und Aluminium, Pastelle, Aquarelle, Zeichnungen, Skizzenbücher und Druckgrafiken auf Papier sowie einige seiner Fotografien. Zudem zeigt das LWL-Museum im Innen- und Außenraum drei Skulpturen von Scully, die zum ersten Mal in Deutschland zu sehen sind. Die Ausstellung „Vita Duplex“ stellt Sean Scully erstmals im deutschsprachigen Raum in seiner Doppelbegabung als Maler und Autor vor.

## **Öffentliche Rundgänge**

Samstag und Sonntag, 14–15 Uhr

## **Kunstgenuss in Langsamkeit**

Samstag, 8.6. und 22.6., 11.30–12.30 Uhr

## **Familientour**

Sonntag, 2.6. (Familientag)

13–14 Uhr, 14.15–15.15 Uhr, 16.30–17.30 Uhr

## **Familientag**

Sonntag, 2.6., 11–17 Uhr

## **Ask the curator**

Mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Freitag, 14.6., 19.30 Uhr



Foto: Sabine Thesing, @sabinethesing (Instagram)

## **Salonfähig! 106 Werke aus dem Museumsdepot**

Bis 26.1.2020, Studioausstellung

Aus dem Depot in die Ausstellung: Das gilt für 106 Gemälde des 20. Jahrhunderts, die in den Studioräumen zu sehen sind. Wiederholt haben sich Besucherinnen und Besucher gewünscht, auch Einblicke in die nicht sichtbaren Bestände des Gemäldemagazins zu erhalten. „Salonfähig!“ zeigt Stilleben und Porträts, realistische und abstrakte Kunst, großformatige Gemälde und kleine Bilder in der sogenannten „Petersburger Hängung“.

## **Konrad-von-Soest-Preis 2018**

### **Tatjana Doll. Nicht vorbeigehen**

Bis 2.6., Foyer und 2. OG Lichthof

Die Konrad-von-Soest-Preisträgerin Tatjana Doll (\*1970) beschäftigt sich in ihren Gemälden mit einer Bildsprache des Alltags. Das Foyer als öffentlicher Veranstaltungs- und Transitraum dient für ihre Arbeit als Display für ein monumentales Werk aus ihrer Serie der Piktogramme. Durch seine Größe und das Motiv fordert es eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit heraus. Im zweiten Obergeschoss des Lichthofs setzt Doll Motive wie einen umgekippten Lastwagen in Nachbarschaft zu einer schemenhaft skizzierten Menschenmenge, die auf ein Gemälde des belgischen Malers James Ensor verweist. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe stiftet den Konrad-von-Soest-Preis als westfälischen Kunstpreis seit 1952.

## **300 Jahre Clemens August in Westfalen**

Sonderpräsentation in der Schausammlung

Am 26./27. März 1719, wurde der Bayernprinz Clemens August 19-jährig zum Fürstbischof von Münster und Paderborn gewählt. Clemens August ist bis heute bekannt als Stifter des Clemens-Hospitals in Münster, als Auftraggeber Schlauns und Bauherr bedeutender Schlösser wie Brühl und Clemenswerth im Emsland. Zur Erinnerung an seine Herrschaft in Westfalen wird der Raum „Adelskultur“ der Sammlung um Porträts sowie um Münzen und Medaillen bereichert, die den repräsentativen Anspruch seines Hofes zeigen.

## **Hülle und Kern. Multiples von Joseph Beuys**

Bis 29.9., Lichthof

Postkarten, Fotografien, Grafikeditionen sowie zahlreiche Objekte von Joseph Beuys zeigt die Ausstellung im historischen Lichthof. Hier entfalten die Multiples, die im Rahmen einer Schenkung an das LWL-Museum gekommen sind, die Grundzüge seiner künstlerischen Auseinandersetzung. Multiples sind Objekte, von denen mehrere Exemplare hergestellt werden, um so die Kunstwerke einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Das entsprach dem demokratischen Ansatz, der sich in Beuys' Kunstverständnis spiegelt.

## **Ausstellungsrundgang**

Samstag, 14.30–15.30 Uhr

# Öffentliche Kunstgespräche\*

## KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

- 4.6. August Macke und die Frauen
- 11.6. Gerhard Richters Familienbildnis
- 18.6. Otto Piene und die Stunde Null in der Kunst
- 25.6. Das Kreuz

## Kuratorenführung

Am zweiten und vierten Freitag im Monat, 14–14.30 Uhr

Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen in diesem halbstündigen Kunstgespräch einzelne Werke oder Werkgruppen aus ihrer Abteilung vor.

- 14.6. Prière de Toucher – Bitte berühren, Dr. Katharina Neuburger
- 28.6. Salonfähig!, Anna Luisa Walter

## Epochen-Tour

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den unterschiedlichen Epochen der Sammlung.

- 6.6. Mittelalter
- 13.6. Renaissance
- 20.6. Barock
- 27.6. Moderne

## Rundgang: Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15.15–16.15 Uhr

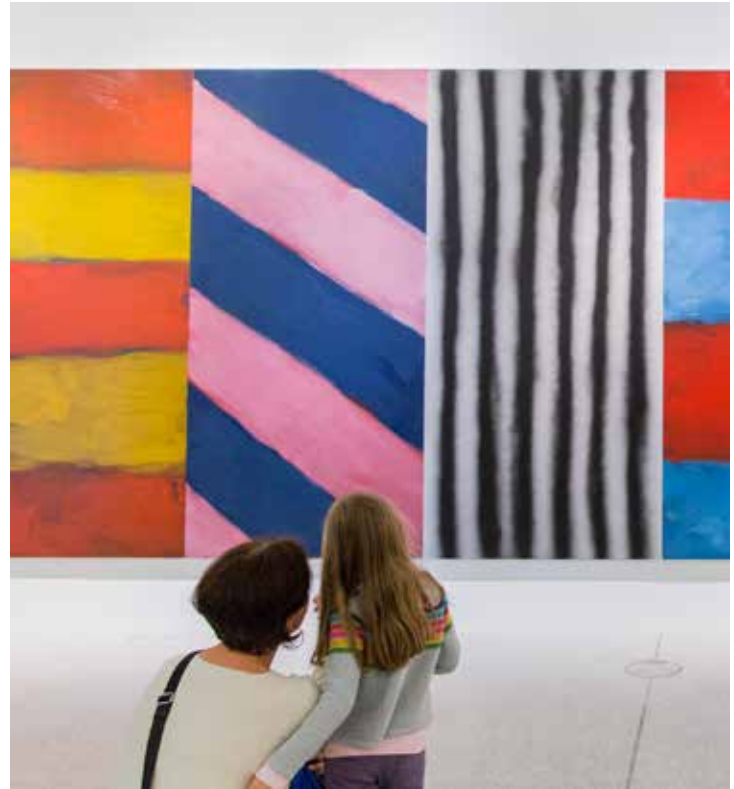
Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

- \* Es gilt der übliche Museumseintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kostenfreie Teilnehmerkarten für öffentliche Rundgänge können 30 Minuten vor Beginn an der Kasse abgeholt werden. Pro Person werden maximal zwei Teilnehmerkarten ausgegeben.

## Comic-Kunst trifft Mittelalter

Sonntag, 16.6., 14–15 Uhr

Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es ein Kunstgespräch zur Comic-Kunst „Tracht und Bleiche“ von Anke Feuchtenberger.



Besucher in der Ausstellung „Sean Scully. Vita Duplex“. Sean Scully, Blue Note, 2016, Privatbesitz © Sean Scully Foto: LWL / Hanna Neander

# Workshops

## MuKuKu-Klub \*

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Siebenjährige  
7 €

- 1.6. Materialzauber
- 8.6. Futurismus
- 15.6. Komm, erzähl' mir deine Geschichte
- 22.6. Warhol und das Auto
- 29.6. Monster & Co

## Bildschöner Samstag \*

Samstag, 14–16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige  
7 €

- 1.6. Wer fährt mit?
- 8.6. Längs und quer gestreift
- 15.6. Schimmernde Tiefen
- 22.6. Alles im Raster?!
- 29.6. Kunst aufräumen

## Minimaler \*

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige  
und ihre Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel  
7 € zzgl. Eintritt für Erwachsene

- 2.6. Klatsch mal ab!
- 9.6. Farbenjagd
- 16.6. Fantastische Formen
- 23.6. Ein Bad im Licht
- 30.6. So groß, so klein

## Offenes Sonntags-Atelier

Sonntag, 2.6., 14.30–17.30 Uhr

Thema: Sketchbook – Die schnelle Zeichnung

Jeden ersten Sonntag im Monat können alle Interessierten in den Ateliers kreativ werden und unterschiedliche Techniken ausprobieren.

\* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice bis Freitag, 12 Uhr



# Veranstaltungen

## Familientag: Sean Scully. Vita Duplex

Sonntag, 2.6., 11–17 Uhr

Es gilt der übliche Museumseintritt.

Eintritt für Kinder/Jugendliche ist bis 18 Uhr frei.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 11 Uhr          | Karate mit Fuji San Münster, Foyer                          |
| 11.30 Uhr       | Familientour: Kulturbeutel                                  |
| 13 Uhr          | Familientour: Sean Scully                                   |
| 13–17 Uhr       | Offene Ateliers: Prägedruck und Tape Art                    |
| 14 Uhr          | Rundgang: Sean Scully                                       |
| 14.15 Uhr       | Familientour: Sean Scully                                   |
| 14.45 Uhr       | Kurztour: Sean Scully – Streifen und Gitter                 |
| 15 Uhr          | KOM'MA-Theater: „Etwas ist anders“, ab 5 Jahren, Auditorium |
| 15.15 Uhr       | Rundgang: Überblick über die Sammlung                       |
| 15.30–17.30 Uhr | Kinderschminken, vor dem Auditorium                         |
| 15.30 Uhr       | Kurztour: Sean Scully – Bildkörper                          |
| 16 Uhr          | Familientour: Kulturbeutel                                  |
| 16.15 Uhr       | Kurztour: Sean Scully – Vom Foto zum Gemälde                |
| 16.30 Uhr       | Familientour: Sean Scully                                   |

Begrenzte Teilnehmerzahl für Touren und Rundgänge. Kostenfreie Teilnehmerkarten können 30 Minuten vor Beginn an der Kasse abgeholt werden. Pro Person werden zwei Teilnehmerkarten ausgegeben.



## Langer Freitag

Freitag, 14.6., 10–24 Uhr

Eintritt frei ab 18 Uhr, jeder Rundgang 2 € p.P.

**NEU**

- 18 Uhr Rundgang: Tracht und Bleiche – Comic-Kunst trifft Mittelalter
- 18 Uhr Epochen-Tour: Gegenwart
- 19 Uhr Im Bücherregal – Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek
- 19 Uhr Rundgang: Sean Scully
- 19.30 Uhr Kunst zum Verlieben – Interaktives Blind Date mit der Kunst
- 19.30 Uhr Gespräch: Mit Kuratorin Tanja Pirsig-Marshall zu „Sean Scully. Vita Duplex“
- 19.45 Uhr Rundgang: Multiples von Joseph Beuys
- Ab 20 Uhr Party im Museumsfoyer mit DJ Eavo
- 20 Uhr Rundgang: Tracht und Bleiche – Comic-Kunst trifft Mittelalter
- 20 Uhr Rundgang: Salonfähig!
- 20.30 Uhr Rundgang: Überblick über die Sammlung
- 20.30 Uhr Rundgang: Sean Scully
- 22 Uhr Rundgang: Sean Scully

Reservierungen von Teilnehmerkarten zu den Touren und Rundgängen sind telefonisch und per Mail über den Besucherservice oder an der Kasse möglich (ab 7.6.). Werden die Karten nicht bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Rundgangs an der Kasse abgeholt, gehen diese wieder in den Verkauf. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgegeben.

## Konzert

### Mondaynightmusic: „Bruckners Breakdown“

Mit Jazzrausch Bigband (München)

Montag, 3.6., 19.30 Uhr, Foyer

Tickets: 19 € an der Kasse des Theaters Münster und Abendkasse

Die Jazzrausch Bigband, Resident Bigband des weltberühmten Münchner Technoclubs Harry Klein, sprengt gekonnt alle Stilgrenzen. Bei ihren Konzerten kommt es stets zu musikalischen Kernschmelzen, in denen die Kreativität und Klangvielfalt einer Bigband auf die unerreichte Authentizität eines Techno Clubs treffen.

## Vortrag

### Joseph Beuys' Multiples archivieren, aufbewahren und restaurieren

Mit Marie Sarah Kern, Grafik-Restauratorin

Mittwoch, 5.6., 18 Uhr, Treffpunkt: Foyer, Eintritt frei

Die Grafik-Restauratorin Marie Sarah Kern ist verantwortlich für die restauratorische Betreuung der über 150 Multiples von Joseph Beuys, die das Ehepaar Rotert dem Museum im vergangenen Jahr geschenkt hat. In der Ausstellung berichtet die Restauratorin von speziellen Herausforderungen, Entdeckungen und Eigenheiten dieses Ensembles.

## Konzert

### Ars Nova

Mit Helge Slaatto (Violine) und Frank Reinecke (Kontrabass)

Montag, 17.6., 19.30 Uhr, Foyer, Tickets an der Abendkasse

Helge Slaatto und Frank Reinecke bearbeiteten die hochmittelalterliche Musik von Guillaume de Machaut und Philippe de Vitry und stellen ihre Arrangements den zeitgenössischen Werken von Chris Newman und Wolfgang von Schweinitz gegenüber. Eine Einladung zu verfeinertem Hören, zur Resensibilisierung der Wahrnehmung feinsten Nuancen und Empfindungen.

# Service & Information

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Am zweiten Freitag im Monat 10–24 Uhr, Montag geschlossen

## Eintritt Sammlung / Sonderausstellung

**„Sean Scully“ (inkl. Sammlung)**

9 € / 13 €, ermäßigt: 4.50 € / 6,50 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 6 € / 9 € p. P.

Personen bis einschl. 17 Jahre: frei

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei / 50 % Rabatt

Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

## Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Dorothee Press

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9–16 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

T +49 251 5907 201

[besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org)

[www.lwl-museum-kunst-kultur.de](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de)



## Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anja Tomasoni

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: MKL Druck

Stand: : Mai 2019, Änderungen vorbehalten

Cover: Sean Scully, Moor Shadow Stack, 2018, Privatbesitz © Sean Scully.

Foto: LWL / Hanna Neander